

Hohe Beschickerzahlen und gute Begattungsergebnisse auf Norderney

Als Leitung der Inselbelegstelle Norderney sind für uns die allgemeinen und pauschalen Behauptungen von Herrn Le Claire, über die Belegstelle werde CBPV verbreitet, nicht nachvollziehbar, zumal er nach unseren Aufzeichnungen in den letzten 10 Jahren – mit Ausnahme von 2017 – die Belegstelle nicht mit Königinnen zur Begattung beschickt hat. Bei den Drohnen des Jahres 2017 erscheint in der 2. Vorfahrgeneration (7b) sogar ein Zuchtvolk von Herrn Le Claire (Kö. ZB. Nr. 18-26-119/2010).

Die Drohnenvölker selbst – 2017 waren es 35 merkmalskonforme Völker – werden sorgfältig geführt und fortlaufend auf ihren Gesundheitszustand überprüft, wobei bei 3 Kontrollen (Frühjahrsdurchsicht, Kontrolle im Mai und Brutentnahme im Juli) zumindest jeweils ein weiterer erfahrener Züchter hinzugezogen wird. Es gilt also das 4-Augen-Prinzip. Neben der Entnahme von Merkmalsproben werden nach AGT-Richtlinien im Frühjahr, Sommer und Herbst Befallskontrollen vorgenommen sowie ein zweimaliger Nadeltest durchgeführt. Alle Beobachtungen und Ergebnisse werden dabei sorgfältig protokolliert und ggf. mit Experten abgeglichen.

In all den Jahren meiner Tätigkeit auf Norderney (immerhin seit 2009) haben wir weder CBPV noch andere Krankheiten in den Drohnenvölkern feststellen können. Regelmäßig werden Futterkranzproben entnommen.

Unsere enge Zusammenarbeit mit den beschickenden Züchtern und Bieneninstituten der Länder ermöglicht einen fachlichen Dialog zu Ergebnissen und zur Gesundheit. Dies wird unterstrichen durch Meldungen von Züchtern, die mit Ihren auf Norderney begatteten Königinnen zufrieden sind. Mitteilungen über CBPV oder andere Krankheiten sind uns zu keiner Zeit bekannt geworden. Auch Herr Le Claire hatte beim erstmaligen Besuch in diesem Jahr auf der Belegstelle Zugang zu den Vatervölkern und konnte sich von deren Gesundheitszustand überzeugen. Auf seinen Wunsch überließen wir ihm 60 Drohnen zur Merkmalsbestimmung, die er positiv bewertete.

Die Beschickung auf der Inselbelegstelle hat in den letzten Jahren stetig zugenommen, sodass wir bei etlichen Anmeldungen eine Absage erteilen mussten. Das große Interesse der Züchter und die guten Begattungsergebnisse der letzten Jahre sprechen für sich.

Unverständlich ist für uns, warum Herr Le Claire wertvolle und erfolgreiche Zuchtarbeit generell in Frage stellt und keine überprüfbaren und belastbaren Befunde vorlegt. Als namhafter und gewissenhafter Züchter hätten wir von Herrn Le Claire eine objektive und nachvollziehbare Aussage erwartet. Stattdessen wird von ihm die generelle und umfassende Behauptung in den Raum gestellt, die Insel Norderney würde CBPV verbreiten.

Wir sind enttäuscht, dass ein zunächst kollegialer Kontakt hier zu unsachlichem Diskurs führt und damit die Grundlage für eine gedeihliche Zusammenarbeit zerstört worden ist.

Detlef und Margret Ottersbach

Belegstellenleitung Norderney